

| | |
|---|---|
| Fach | Technische Informatik |
| Abschlussgrad | Master of Education |
| Hochschule | Technische Universität Kaiserslautern |
| Datum der Akkreditierung | 05.05.2008 |
| Dauer der Akkreditierung | 30.09.2013 |
| Start des Studienbetriebs | Wintersemester 2007/08 |
| Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant) | <input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend |
| Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs? | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Fakultät/Fachbereich | Informatik |
| Kontakt | Dr. habil. Bernd Schürmann Fachbereich Informatik, Dekanat TU Kaiserslautern Tel.: 0631 205 2507 Fax. 0631 205 2645 E-Mail: schuermann@informatik.uni-kl.de |
| Auflagen | Studienfachübergreifend wurden für die Lehramtsfächer, die für das Lehramt an berufsbildenden Schulen ausbilden, Auflagen formuliert, die sich auf die adäquate Absicherung von Fachdidaktik, auf die Verbesserung der Studierbarkeit und Beratung sowie auf die formale Überarbeitung der Modulhandbücher beziehen. Es wurden keine studienfachspezifischen Auflagen ausgesprochen. |
| Auflagen erfüllt? | Die Auflagen wurden umgesetzt. |
| Profil des Studiengangs | Das Studienfach Technische Informatik ist Teil eines viersemestrigen Masterstudiengangs (120 LP) für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, der auf einem sechssemestrigen Bachelorstudiengang (180 LP) mit der schulartspezifischen Vertiefung Lehramt an berufsbildenden Schulen aufbaut. An der TU Kaiserslautern ist das Studium für alle lehramtsbezogenen Schwerpunkte und der Bachelor-Abschluss für das Lehramt an Gymnasien, Realschulen und berufsbildenden Schulen möglich. Der Kurzbericht bezieht sich auf das Lehramt an berufsbildenden Schulen (BBS). Der Abschluss M.Ed. qualifiziert für eine Tätigkeit im Schuldienst, nachdem zusätzlich eine (mündliche) Abschlussprüfung für das Staatsexamen erfolgreich absolviert wurde. An der TU Kaiserslautern soll in den lehramtsbezogenen Studiengängen nach der integrativen Strukturvariante studiert werden, d.h. dass sowohl |

**Zusammenfassende
Bewertung**

in der Bachelor- als auch in der Masterphase zwei Fachwissenschaften sowie Bildungswissenschaft das Curriculum bestimmen. Die Entscheidung für das Lehramt an BBS ist bereits zu Studienbeginn durch die Wahl eines beruflich orientierten Erstfaches (Metalltechnik, Elektrotechnik, Bautechnik, Holztechnik, Technische Informatik) und eines Zweitfaches (Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Sozialkunde, Sport, Informatik) zu treffen (vgl. entsprechende Kurzberichte). Die Bildungswissenschaften werden im Master im Umfang von 12 LP studiert.

Über den gesamten Studienverlauf (Bachelor und Master) sind Schulpraktika im Rahmen von 20 LP zu absolvieren. Für die Masterarbeit werden 16 LP vergeben. Die Zulassung zum Masterstudium setzt den erfolgreichen Abschluss eines Bachelorstudiums mit der schulartspezifischen Profilierung BBS voraus. Die Aufnahme eines lehramtsbezogenen Masterstudiengangs mit fachwissenschaftlichem Bachelorabschluss ist nach Einzelfallprüfung unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Der Masterstudiengang 'Technische Informatik' (BBS-Erstfach) beinhaltet ein vertiefendes Wahlpflichtmodul (16-20LP) und ein Wahlpflichtmodul (8-12LP) Beide Module bestehen aus je einem verpflichtenden Kernfach (8LP) sowie einer Schwerpunktveranstaltung desselben Lehrgebietes (8-12 bzw. 0-4LP), in denen die Studierenden ihre Kenntnisse in einem Teilbereich der Informatik vertiefen können.

Dabei kann aus folgenden Bereichen gewählt werden:

„Eingebettete Systeme und Robotik“, „Human Computer Interaction“, „Informationssysteme“, „Software-Engineering“ und „Verteilte und vernetzte Systeme“. Darüber hinaus sind ein Projektpraktikum (9 LP) sowie zwei fachdidaktische Module „Informatikunterricht“ (je 4 LP) zu absolvieren.

Die Beratungssituation in den Teilstudiengängen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen ist – aufgrund der kleinen Studierendenzahlen – höchst unterschiedlich geregelt. In der Regel führen alle Fächer, organisiert durch die jeweiligen Fachschaften, zu jedem Semester gemeinsame Einführungsveranstaltungen für die fachwissenschaftlichen und die lehramtsbezogenen Studiengänge durch. In allen Fachschaften gibt es besondere Beauftragte für die Beratung der Lehramts-Studierenden. Die Fachstudienberatung wird vom Geschäftsführer des Fachbereichs Informatik, Dr. Bernd Schürmann, durchgeführt. Für Prüfungsfragen ist der Vorsitzende des Prüfungsausschusses zuständig.

Das Zentrum für Lehrerbildung übernimmt zentrale Koordinations- und Vermittlungsaufgaben. Universitätsweit ist ein zentrales Evaluationskonzept in Planung.

Das Studienfach Technische Informatik bietet nach Meinung der Gutachtergruppe ein ambitioniertes und zielführendes Studienprogramm und ist aus fachlicher Sicht gut studierbar. Positiv zu werten ist, dass der Fachbereich das Studium schwerpunktmäßig auf die ingenieurmäßige Software- und Systementwicklung – also auch anwendungsorientiert ausgerichtet hat, da dies für die im schulischen Bereich zu vermittelnden Kenntnisse höhere Bedeutung hat, als eine primär theoretisch ausgerichtete Informatik. Dies gilt insbesondere für berufsbildende Schulen.

Bezüglich der Beratung der Lehramtsstudierenden sollten verbindliche Zuständigkeiten geschaffen werden. Die vielfältigen Maßnahmen zur Qualitätssicherung werden von den Gutachtern positiv anerkannt.

Die Studierbarkeit wird als gegeben angesehen.

| | | |
|---------------------------------------|--|---|
| Mitglieder der Gutachtergruppe | Das Studienfach bereitet nach Meinung der Gutachtergruppe gut auf eine Tätigkeit im Schuldienst vor. | |
| | Prof. Dr. Joachim Detjen | Universität Eichstatt |
| | Prof. em. Dr. Siegfried Großmann | Universität Marburg |
| | Prof. Dr. Bernd Ralle | Universität Dortmund |
| | Prof. Dr. Hartmut Riehle | Universität Konstanz |
| | Prof. Dr. York Tüchelmann | Ruhr-Universität Bochum |
| | Bernd Golle | Studienseminar Bocholt, (Vertreter der Berufspraxis) |
| Marcel Krüger | Universität Wuppertal, (Studentischer Gutachter) | |
| Verfahrensnummer AQAS | 110082 | |